

Willkommen bei unserem aktuellen Newsletter „Der Indexing Faktor“ !

In den ersten Tagen und Wochen nach dem Live-Start unserer Webseite haben wir tolles Feedback sowie ein Reihe von Anfragen erhalten. Ganz oben auf der Liste war die Frage nach unserem Anlegerforum.

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass das smarTER Investieren Anlegerforum inzwischen verfügbar ist. Statten Sie dem Forum mit Ihren Fragen einen Besuch ab. Der Link zum Forum befindet sich [hier](#).

Wir freuen uns immer über Ihre Fragen und Anregungen wie wir diesen Service für Sie noch interessanter gestalten können. Schicken Sie uns Ihre Email an info@smar-ter.de

Bis dahin wünschen wir viel Spass beim Lesen der neuesten Ausgabe des Newsletters !

15 Jahre lang nur DAX Aktien gekauft – Was wäre damit passiert ?

Stellen Sie sich vor, Sie hätten 1990 Ihr Sparbuch mit 10.000 Euro (damals etwa 20.000 DM) geräumt und angefangen, das Geld in Aktien zu investieren. Ihre Strategie war dabei, nur die Aktien zu kaufen, aus denen sich der deutsche Aktienindex DAX zusammensetzt, und zwar in ihrer jeweiligen Gewichtung (manche Aktien machen 5% des DAX aus, andere nur 1 oder 2%).

Ausserdem haben Sie am Anfang jeden Jahres noch weitere 1.000 Euro (damals 2.000 DM) nach dem gleichen Prinzip der Gewichtung auf die 30 im DAX enthaltenen Aktien verteilt.

Immer wenn in den kommenden Jahren mal ein Titel aus dem DAX rausgefallen ist, haben Sie Ihre zugehörigen Aktien verkauft und stattdessen für den gleichen Betrag Aktien der neu hinzugekommenen Firma erworben.

Wie hoch wäre Ihr Ersparnis bei solch einer selbstgemachten Indexing Anlagestrategie angewachsen ? Auf etwa 63.000 Euro.

Dies entspricht einer aufs Jahr gerechneten Rendite von 8.29% und spiegelt genau die durchschnittliche Rendite wieder, die die im DAX enthaltenen Aktien seit 1990 für ihre Anleger erwirtschaft haben (siehe auch historische Performance im Kasten links).

Hätte ein amerikanischer Investor etwas ähnliches gemacht und statt in den DAX nur in die Aktien aus dem amerikanischen Dow Jones Index investiert, hätte er sogar 10.32% Rendite pro Jahr erzielt und sein Vermögen wäre auf fast 80.000 Dollar angewachsen. Ein Schweizer Investor wäre mit Aktien aus dem schweizerischen SMI Index auf 10.45% oder fast 81.000 Franken gekommen.

Moment mal, sagen Sie jetzt vielleicht. In all den Jahren sind doch auch Kosten in Form von Gebühren für den Aktienan- und verkauf sowie für das Aktiendepot entstanden, die die Rendite geschmälert hätten. Damit haben Sie natürlich vollkommen recht, denn die Anlagekosten spielen bei jeder Investition eine entscheidende Rolle. Die Zeiten haben sich aber glücklicherweise zugunsten der Anleger geändert.

Ein Anleger, der heute mit der gleichen Anlagestrategie beginnt, kann durch die geeignete Auswahl eines Online-Brokers (Discount-Broker) sowie der passenden Indexfonds/ETFs mit sehr viel geringeren Kosten auskommen. Betrugten vor 15 Jahren die Anlagekosten noch gut und gerne 3-5% der Anlagesumme, so sind sie heutzutage auf nur noch 1-2% reduzierbar. Die Kostendifferenz von 2-3% macht für Ihre Rendite bei langen Anlagezeiträumen einen enormen Unterschied aus.

Wie können Sie also am besten kostenbewusst investieren und Ihre Renditen hoch halten ? Wir empfehlen Ihnen dazu auf unserer Webseite kostenlos unseren smarTER Investieren Leitfaden zu bestellen ([hier ist der Link](#)). Darin erfahren Sie alles wichtige rund um das kostenbewusste Investieren mit Indexing. Bestellen Sie den Leitfaden noch heute !

Sollten Sie bisher noch wenig Details zum Thema Indexing gelesen haben, empfehlen wir Ihnen als Einstiegslektüre unsere 15-seitige Broschüre [„Indexing - rentabler, effizienter, smarTER“](#)

Historische Performance wichtiger Indices (%)

	1995-2004 (p.a.)	1990-2004 (p.a.)
<u>Europa:</u>		
SMI (Schweiz)	7.77%	10.45%
EuroStoxx50	8.11%	8.57%
DAX30	7.73%	8.29%
MDAX	6.89%	7.75%
FTSE100	4.47%	4.53%
<u>Weltweit:</u>		
Hang Seng	5.50%	11.10%
Dow Jones	9.32%	10.32%
S&P 500	11.54%	9.51%
MSCI World	6.75%	6.47%

Aktuelle News

[Indexchange legt 5 neue ETFs auf T-Online](#), 11.4.2005

[Die Deutsche Bank steigt ins ETF Geschäft ein - Konkurrenz belebt das Geschäft](#)
Fundresearch.de, 7.4.2005

Hätten Sie es gewusst ?

Was war der erste für Privatanleger zugängliche Indexfonds der Welt ?

Der Vanguard S&P 500 Indexfonds, aufgelegt im Jahr 1975. Seit seiner Einführung vor 30 Jahren hat dieser Fonds eine Rendite von 9.32% p.a. erzielt. Er ist mit einer Gesamteinlage von 81 Milliarden Dollar der grösste Fonds der Welt.